

**Pressesprecher  
Bernd Sanders**Landeshaus  
24100 Kiel  
Telefon 0431-988-1440  
Telefax 0431-988-1444  
Internet: <http://www.landsh.de/cdu-fraktion/>  
e-mail: [fraktion@cdu.landsh.de](mailto:fraktion@cdu.landsh.de)**PRESSEMITTEILUNG****Nr. 62/01 vom 14. Februar 2001****Caroline Schwarz: Millionen Frauen sind die großen  
Verliererinnen der SPD-Rentenreform**

„Die Rentenreform bringt entscheidende Nachteile für die Frauen“, stellt heute die CDU-Landtagsabgeordnete und frauenpolitische Sprecherin der CDU-Landtagsfraktion, Caroline Schwarz, fest.

Hierzu nennt die Abgeordnete folgende Beispiele:

1. Die sogenannte Witwenrente soll von 60 auf 55 Prozent gesenkt werden, was die finanzielle Lage vieler Frauen noch schwieriger machen werde. Schon heute erhalten 63 % aller Frauen eine Altersrente von weniger als 1.200 DM im Monat – nicht mehr als das Sozialhilfeniveau.
2. Bei der Rente nach Mindesteinkommen wird die Kindererziehungsleistung in ihrer Höhe unterschiedlich bewertet, abhängig von Kinderzahl, Erwerbstätigkeit und dem damit verbundenen Verdienst. Der Grundsatz „Jedes Kind ist gleich viel wert!“ gilt damit nicht mehr.

Zukünftig gibt es Kinder unterschiedlicher Güte. Viele Frauen werden deshalb keine bessere Anrechnung ihrer Erziehungsarbeit erhalten.

So werden Frauen mit einem Kind, die nicht berufstätig sind, Frauen mit einem überdurchschnittlichen Einkommen und Frauen, die vor 1992 Kinder geboren haben, keine Förderung erhalten.

„Die Rentenreform ist ein Anti-Frauen-Programm. Sie behandelt Millionen von Frauen ungerecht und ist damit eine verfehlte Reform. Die CDU-Landtagsfraktion warte gespannt darauf, wie die Frauenministerin des Landes sich speziell zu diesem Komplex der Rentenreform stelle“, sagte Caroline Schwarz abschließend.